

SCIO –NESCIO OIDA OUK EIDOS

Sokrates ist ein großer Philosoph.

Sein bekanntester Satz prangt hier als Überschrift- auf Latein und dann auf Griechisch. Auf Deutsch heißt er:

„Ich weiß, dass ich nichts weiß“- mit dieser Anerkenntnis, dass man zunächst nichts weiß, aber fragt, wurde seine Philosophie maßgebend für das Abendland. Später nannte man das kritische Denken. Oder Kant hat unterschieden zwischen dem „Noumenon“- das heißt von uns Gedachten und dem Ding an sich, also der Sache wie sie wirklich ist.

Mittlerweile hat die Zahl der Coronaexpert/innen die der Infizierten weit überschritten. Viele meinen genau Bescheid zu wissen- und das stimmt nicht.

Menschlich verständlich, dass man Erklärungen sucht.

Soweit so gut- das würde mich nicht aufregen.

Aber es gibt etwas, was mich sehr aufregt. Und vor dem ich Sie dringend warnen möchte. Es sind einige der sogenannten Privatoffenbarungen. Also jemand sagt: dass Jesus (oder Maria, Pater Pio u.v.a.m.) dies oder das gesagt hat.

Als Priester hier in unserer fortschrittlichen Diözese gehöre ich zur seltenen Species der Geistlichen, die sowas prinzipiell für möglich halten.

Und daher werde ich bombardiert mit solchen Dingen. Weil ich Menschen, die meinen, sowas zu haben, mal nicht zum Psychiater schicke- sondern eher in den Beichtstuhl- pardon- heutzutage das Beichtzimmer.

Damit bin ich viele Jahre gut gefahren. Wer meint, Maria und die Engel sprechen zu ihm, ist bei mir gut aufgehoben.

Aber gerade deshalb bin ich jetzt so besorgt. Es gibt Dinge, die so haarsträubend falsch- sogar im Grunde blasphemisch sind, dass ich Sie herzlich bitte sich davon fern zu halten und eindringlich warne.

Lesen Sie die Dinge nicht, wenn eine/r sagt: Jesus warnt vor dem Impfen. Oder Bill Gates will die Weltherrschaft und die Menschheit dezimieren u.v.a.m.

Ihre Zeit ist viel zu kostbar, um sich mit diesen Falschmeldungen zu beschäftigen.

Wer eine Privatoffenbarung will: In Fatima, sagt die Gottesmutter: „Am Ende wird mein unbeflecktes Herz triumphieren.“

Oder wer lieber ein Wort der Bibel will:

„ Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen“(Römer 8,28)

Das weiß Paulus- er weiß, weil sein Herz tiefere Gründe als der Verstand hat, um es einmal mit Blaise Pascal zu sagen.

Oder mit dem Paulusnachfolger Augustinus gesprochen:

„AMOR ERGO SUM- ich werde geliebt, daher bin ich“

Daher: wenn Ihnen eine/r eine Offenbarung mitteilt, die Sie erschreckt oder traurig macht, werfen Sie sie getrost in den Müll.

Das hat schon Ignatius von Loyola gesagt.

Setzen/Knien Sie sich dann lieber vors Allerheiligste und sagen:

„Jesus ich weiß, dass Du mich liebst, das genügt“

Denn wie sagt es Novalis:

„Hingesenkt im Schauen, kann mir vor dem Irdischen nicht grauen“

Es grüßt Sie

Ihr Ludwig-F. Mattes